

Februar 2013 / Nr. 353

<b>25 Gemeindeschreiberjahre durch Hans Christen</b>	Seite 2
<b>Neue Fourierin für die Feuerwehr</b>	Seite 2
<b>Erfreulicher Steuerertrag</b>	Seite 3
<b>Höhere Geburten- und Einwohnerzahl</b>	Seite 4
<b>Viele Verlustscheine ausgestellt</b>	Seite 5
<b>LRG vor Cross- und Walking-Event</b>	Seite 9

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 18. Febr. 2013

## **25 Jahre im Dienste der Öffentlichkeit**

**Hans Christen** beendete am 31. Dezember 2012 sein 25. Arbeitsjahr als Gemeindeschreiber von Gettnau. Der Gemeinderat gratuliert ihm zum Dienstjubiläum und dankt ihm recht herzlich für sein langjähriges engagiertes Wirken im Dienste der Öffentlichkeit. Stets sehr pflichtbewusst und mit grosser Fachkompetenz nimmt er seine vielseitigen Aufgaben wahr.

Zudem hat er den über ein Jahr dauernden Lehrgang „Öffentliches Gemeinwesen - Fachkompetenz Bauverwalter“ an der Fachhochschule in Luzern erfolgreich bestanden, wozu ihm der Rat und das Verwaltungspersonal gratulieren. Mit dem von der Prüfungskommission überreichten Fachausweis ist er legitimiert, ein Bauamt zu führen.

Der Gemeinderat wünscht ihm an dieser Stelle weiterhin viel Freude und Begeisterung bei seiner verantwortungsvollen täglichen Arbeit.

## **Demission in der Schulpflege**

Mit Bedauern hat der Gemeinderat von der Demission von Schulpflegemitglied Edith Kurmann-Brühlmann, Hofmattweg 22, auf Ende des Schuljahres 2012/13 Kenntnis genommen. Der Gemeinderat dankt ihr für die geleisteten Dienste während den vergangenen sieben Jahren. Die Ersatzwahl findet an der kommenden Frühjahresgemeindeversammlung statt.

## **Neue Fourierin**

Als neue Fourierin/Administratorin hat der Gemeinderat auf Vorschlag der Feuerwehrkommission Luzia Blum-Schurtenberger, Pfisterhusweg 4, gewählt. Der Rat wünscht ihr eine grosse Befriedigung in ihrem neuen Amt.

## **Eiche an der Guggistrasse wird gefällt**

Die über 200 Jahre alte Stieleiche an der Guggistrasse in der Nähe der Liegenschaft Hübeli zeigt Alterserscheinungen. Der Rat hat auf Gesuch hin von Beat Aregger, Vorder-Guggi, die Einwilligung zur Fällung der Eiche erteilt.

## **Abfall-Grundgebühr wird beim Grundeigentümer erhoben**

Das Reglement der Abfallentsorgung ist an der letzten Gemeindeversammlung den neuen Erfordernissen angepasst worden, da es ab 2013 nicht mehr möglich ist, die Abfall-Grundgebühr zusammen mit den Steuern in Rechnung zu stellen. Wie schon in vielen anderen Gemeinden wird diese Gebühr nicht mehr pro steuerpflichtige Person, sondern pro Wohnung und/oder Betrieb in Rechnung gestellt. Der Gemeinderat hat den Betrag auf 70 Franken festgelegt. Die Gebühr wird zusammen mit den ARA-Betriebsgebühren bei den Grundeigentümern erhoben. Die Vermieter von Wohnungen und Gewerberäumlichkeiten werden darauf hingewiesen, dass sie die Kehrichtgrundgebühr neu bei der Nebenkostenabrechnung mitberücksichtigen möchten.

## **Bauwesen**

Die ewl, energie wasser luzern, hat ein Erdgaserschliessungsprojekt für das Gewerbegebiet Gettnau (Ziegelei) ausgearbeitet. Der projektierte Leitungsstrang erstreckt sich vom Gebiet Moos in Alberswil über Neuhaus, Hofmatt zur Ziegelei. Die Unterlagen liegen bis Anfang Februar auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

## **Aktuelle Einzahlungsscheine für Steuerzahlungen verwenden**

Die Steuerüberweisungen mit einem orangen Einzahlungsschein werden direkt auf das Steuerjahr gebucht, welches auf dem Einzahlungsschein vorgedruckt ist. **Beachten Sie** darum stets **das Steuerjahr auf dem Einzahlungsschein**. Allfällige **Daueraufträge** bei der **Bank / Post** müssen **jährlich angepasst** werden, da die Referenznummer ändert. Wir weisen darauf hin, dass Einzahlungsscheine auch über den Online-Schalter auf unserer Gemeindehomepage bestellt werden können.

Der Regierungsrat setzt jedes Jahr die Zinssätze für die Staats- und Gemeindesteuern fest. Für das Jahr 2013 beträgt der Vergütungszins **0,50 %**.

## **Erfreulich hoher Steuerertrag**

Die vom Steueramt vorgelegte Abrechnung des Jahres 2012 verzeigt ein ausserordentlich gutes Ergebnis. Der Ertrag bei den ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern liegt um Fr. 200'000 über dem Budget. Markant hoch waren die Nachträge aus den früheren Jahren. Der gesamte Gemeindesteuerertrag beläuft sich auf Fr. 2'200'000 (im Vorjahr betrug er Fr. 2'130'000). 71 % des Steuerertrages stammt von den Unselbständigerwerbenden und Rentnern; 16 % von den Selbständigerwerbenden und Landwirten sowie 13 % von den juristischen Personen.

Die Gemeindeverwaltung hat die Sondersteuerabrechnungen für die Handänderungs-, Erbschafts- und Grundstückgewinnsteuern erstellt. Die budgetierten Erträge konnten mit dem Gesamtertrag von ca. Fr. 65'000 nicht ganz erreicht werden. Die Abrechnungsunterlagen werden gegenwärtig durch die Rechnungskommission geprüft.

## **Verbilligung der Krankenkassenprämien 2013**

Ein Anspruch besteht, wenn die vom Regierungsrat festgesetzten generell anrechenbaren Richtprämien von

- Fr. 295 pro Monat bzw. Fr. 3'540 pro Jahr für Erwachsene
- Fr. 263 pro Monat bzw. Fr. 3'156 pro Jahr für Jugendliche von Jg. 1994 bis 1988
- Fr. 66 pro Monat bzw. Fr. 792 pro Jahr für Kinder bis Jahrgang 1995

höher sind als **16.5 %** des Totalbetrages aus dem steuerbaren Einkommen + 10 % des steuerbaren Vermögens.

Die obigen Richtprämien können in anderen Gemeinden ausserhalb des Amtes Willisau höher sein, da es Prämienregionen gibt. Kinder und junge Erwachsene, die das 25. Altersjahr noch nicht vollendet haben, sich in Ausbildung befinden und bei den Eltern wohnen, müssen das Gesuch zusammen mit ihren Eltern einreichen. Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr haben Anspruch

auf die Verbilligung der Richtprämien um die Hälfte, sofern das steuerbare Einkommen der Eltern Fr. 100'000 nicht übersteigt. Jungen Erwachsenen bis 25 Jahre wird die hälftige Subventionierung der Prämien gewährt, wenn sie sich in einer mindestens 6-monatigen Ausbildung gemäss Familienzulagengesetz befinden. Für alle übrigen jungen Erwachsenen gelten die gleichen persönlichen und generellen Voraussetzungen wie für die übrige Bevölkerung.

## **Anmeldung und Gesuchseinreichung**

Prämienverbilligungsformulare können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Der Anspruch ist geltend zu machen bis spätestens am **30. April 2013**. Bei einer späteren Gesuchseinreichung erfolgt eine pro Rata-Auszahlung der Prämienverbilligung. Personen, die Ergänzungsleistungen beziehen, haben kein Gesuchsformular auszufüllen.

Bei dieser Gelegenheit machen wir Sie darauf aufmerksam, dass das Antragsformular sowie das entsprechende Merkblatt auch im Internet auf [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch) abrufbar sind.

## **Gemeindesaalbelegung**

### **Kontaktperson ist Schulhausabwart Thomas Koller**

Bei Anfragen für den Gemeindesaal für Proben oder sonstige Gettnauer Vereinsveranstaltungen, welche nicht gebührenpflichtig sind, ist der Schulhausabwart Koordinationsperson. Er führt eine Agenda über die Auslastung des Gemeindesaals und kann über freie Termine Auskunft geben.

Anfragen können per E-Mail [tkoller74@bluewin.ch](mailto:tkoller74@bluewin.ch) oder Tel. 079 626 92 60 gemacht werden.

Bewilligungen für die Aussenanlagen, Turnhalle, Parkplätze, etc. können wie bis anhin schriftlich bei der Schulverwalterin Franziska Hellmüller, wenn möglich mindestens 2 Monate im Voraus, eingereicht werden. Sie können auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden oder per E-Mail an [franziska.hellmueller@gmail.com](mailto:franziska.hellmueller@gmail.com) eingereicht werden.

## Gemeinde Gettnau - Statistik 2012

Wir geben nachfolgend einige interessante Zahlen aus dem Jahre 2012 bekannt. In Klammer sind jeweils die Zahlen pro 2011 vermerkt.

### 1. Gemeinderat

Im Jahre 2012 fanden **18** (17) Gemeinderatssitzungen statt, an denen **310** (322) Geschäfte behandelt wurden. Das Verhandlungsprotokoll weist für diese Sitzungen einen Umfang von **84** (84) Seiten auf.

### 2. Zivilstandsamt

Von der **Gettnauer Wohnbevölkerung** waren zu registrieren:

Geburten.....	<b>18</b>	(11)
davon Knaben .....	<b>12</b>	(4)
davon Mädchen.....	<b>6</b>	(7)
Verehelichungen.....	<b>9</b>	(6)
Todesfälle .....	<b>8</b>	(3)
davon Männer .....	<b>4</b>	(3)
davon Frauen .....	<b>4</b>	(0)

### 3. Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerkontrolle verzeigt folgende Zahlen:

Einwohner am 01. Januar 2012 .....	<b>1029</b>	(1020)
Geburten.....	<b>18</b>	(11)
Zuzüge.....	<b>47</b>	(60)
Todesfälle .....	<b>8</b>	(3)
Wegzüge .....	<b>52</b>	(59)

**Einwohner am 31.12.2012** ..... **1034** (1029)

====

Höchste Einwohnerzahl im Verlaufe des Jahres mit Wochenaufenthalter, Asylanten und Kurzaufenthaltern: 1042.

Der Einwohnerbestand teilt sich wie folgt auf:

Schweizer .....	<b>856</b>	(876)
Ausländer .....	<b>178</b>	(153)
männliche Einwohner .....	<b>561</b>	(559)
weibliche Einwohner.....	<b>473</b>	(470)
römisch-katholisch.....	<b>833</b>	(831)
evangelisch-reformiert.....	<b>88</b>	(93)
andere und konfessionslose.....	<b>113</b>	(105)

### 4. Arbeitsamt

Anzahl Arbeitslose Ende Jahr .....	<b>10</b>	(21)
Frauen .....	<b>6</b>	(10)
Männer .....	<b>4</b>	(11)
Schweizer .....	<b>4</b>	(12)
Ausländer .....	<b>6</b>	(9)
Beschäftigte AL (Zwischenverdienst/Arbeitslosenprojekt) .....	<b>2</b>	(3)

**5. Bautätigkeit**

Bewilligte reine Wohngebäude .....	<b>3</b>	(5)
darin Wohnungen enthalten.....	<b>11</b>	(14)
Bewilligte Wohnungen in bestehenden Gebäuden.....	<b>1</b>	(0)
Bewilligte Gewerbe-, landwirtschaftliche und übrige Bauten.....	<b>5</b>	(6)
darin Wohnungen enthalten.....	<b>0</b>	(0)
Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren .....	<b>13</b>	(10)

**6. Betriebsamt Gettnau**

Eingegangene Betriebsbegehren 2012 .....	<b>420</b>	(449)
Eingegangene Fortsetzungsbegehren.....	<b>206</b>	(295)
Rechtsvorschläge erhoben .....	<b>6</b>	(14)
Rechtsvorschläge beseitigt.....	<b>2</b>	(1)
Pfändungen.....	<b>164</b>	(184)
Ausgestellte Verlustscheine.....	<b>135</b>	(81)
Eigentumsvorbehalte .....	<b>0</b>	(2)

**7. Handänderungen**

Im Grundbuch eingetragene Veräusserungen	<b>14</b>	(14)
Grundstückgewinnsteuer (Gemeindeanteil)	<b>Fr. 24'000.00</b>	(Fr. 124'000.00)
Handänderungssteuer (Gemeindeanteil)	<b>Fr. 39'000.00</b>	(Fr. 49'000.00)

**8. Steuerabrechnung**

<u>Ertrag nach Steuerarten</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>
Gemeindesteuern lauf. Jahr (inkl. Sondersteuern)	<b>Fr. 1'736'300.00</b>	Fr. 1'641'600.00
Nachträge früherer Jahre (Gemeindeanteil)	<b>Fr. 407'700.00</b>	Fr. 412'700.00
Liegenschaftssteuern (Gemeindeanteil)	<b>Fr. 40'800.00</b>	Fr. 40'100.00
Personalsteuern (Gemeindeanteil)	<b>Fr. 13'900.00</b>	Fr. 13'700.00
Feuerwehrsteuern	<b>Fr. 53'000.00</b>	Fr. 53'200.00
Kehrriechtabfuhr-Grundgebühren	<b>Fr. 23'000.00</b>	Fr. 22'400.00
Erbschaftssteuern (Gemeindeanteil)	<b>Fr. 0.00</b>	Fr. 8'000.00
Staatssteuern (inkl. Liegenschafts- und Personalsteuern)	<b>Fr. 1'418'000.00</b>	Fr. 1'348'700.00
Nachsteuern	<b>Fr. 1'500.00</b>	Fr. 0.00
Kath. Kirchensteuern	<b>Fr. 296'000.00</b>	Fr. 289'900.00
Ref. Kirchensteuern	<b>Fr. 29'400.00</b>	Fr. 29'200.00
Christ.-Kath. Kirchensteuern	<b>Fr. 600.00</b>	Fr. 0.00
<b>Total Ertrag (gerundet)</b>	<b>Fr. 4'020'000.00</b>	Fr. 3'860'000.00
	=====	=====

**Fusion der sechs Spitex-Vereine zu einem gemeinsamen regionalen Verein**



An der a.o. GV vom 27. Februar 2013 wird über die Fusion der Spitex Ettiswil-Alberswil-Gettnau mit fünf anderen Spitex-Vereinen in der Kooperationsregion Willisau abgestimmt. Der Zusammenschluss soll am 1. Januar 2014 in Kraft treten. Der Fusionsvertrag ist auf der Website [www.ettiswil.ch/Soziales/Spitex](http://www.ettiswil.ch/Soziales/Spitex) aufge-

schaltet und kann eingesehen und/oder gedruckt werden. Ebenfalls liegt auf der Gemeindeverwaltung ein Exemplar zur Einsicht oder zum Bezug auf. Die ordentliche GV findet am 26. März 2013 statt.

## Abstimmungsbekanntmachung

Am **Sonntag, 3. März 2013**, finden in der Gemeinde Gettnau statt:

die eidgenössischen Volksabstimmungen über:

- den Bundesbeschluss vom 15. Juni 2012 über **die Familienpolitik**
- die Volksinitiative vom 26. Februar 2008 **gegen die Abzockerei** und
- die Änderung vom 15. Juni 2012 des Bundesgesetzes über die **Raumplanung**

Die Urne ist im **Schalterraum der Gemeindeganzlei** des Gemeindehauses wie folgt geöffnet:

**Sonntag, 3. März 2013, 10.30 - 11.00 Uhr**

### Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe ist ohne spezielles Gesuch sofort nach Erhalt des Stimmmaterials möglich. Dazu sind die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis-Kuvert zu beachten.

PS: Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass der Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite zu unterzeichnen und so zu drehen ist, damit der Adressvordruck "Gemeindeverwaltung 6142 Gettnau" ins Fenster des Couverts zu liegen kommt, in welchem die Stimmberechtigten das Wahl- und Abstimmungsmaterial erhalten haben. Das amtliche grüne Couvert, in welchem sich die ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel befinden, ist beizulegen. Das verschlossene Couvert ist anschliessend der Gemeindeverwaltung einzureichen.

## Voranzeige Elternstamm

Am **Mittwoch, 6. März 2013** (nicht wie bereits im Veranstaltungskalender vermerkt am 27. Februar), findet um 19.30 Uhr, der alljährliche Elternstamm statt. Es würde uns freuen, wieder viele Eltern und Interessierte zu begrüssen. Die detaillierte Einladung zu den Informations- und Diskussionsthemen werden in der nächsten Gättbauer Zytig publiziert.

## Steuererklärungsversand

Am Ende des Monats Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2012, bei der die Einkommensverhältnisse des Jahres 2012 und das Vermögen per 31.12.2012 zu deklarieren sind. Aufgrund dieser Steuererklärung wird der definitive Steuerbetrag ermittelt. Für die Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuern sowie der direkten Bundessteuern 2012 ist jene Gemeinde zuständig, in welcher die Steuerpflichtige oder der Steuerpflichtige am 31. Dez. 2012 wohnhaft war.

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfall

**Kneubühler-Hodel Hugo**, geboren am 21. September 1943, verwitwet, von und wohnhaft gewesen in Gettnau, Züntihausmatte 5, gestorben am 20. Dezember 2012.

### Geburtstagsgratulation

**Altermatt-Schär Erwin**, mit Aufenthalt im Pflegeheim Waldruh, Willisau, feiert am 17. Februar seinen **80. Geburtstag**.



### Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

- **Kurmann Mathias und Betania**, Züntihausmatte 7
- **Nobel Claudia**, Altschmitten 12
- **Stöckli Armin**, Altschmitten 12

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

### Handy Nokia gefunden

An den Weihnachtstagen ist an der Luthern ein schwarz-dunkelbraunes Nokia Handy (Carl Zeiss, Tesar 2.8/3.7) gefunden worden. Der Eigentümer oder die Eigentümerin, welche/r das Handy vermisst, möchte sich auf der Gemeindeverwaltung melden.

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservierungen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf [www.gettnau.ch](http://www.gettnau.ch) / Verwaltung / GA-Reservation



## Sternsinger im Dorf unterwegs

**Mit ganz speziellen Liedern und Segenswünschen beglückten auch in diesem Jahr die Sternsinger die Menschen im Dorf. Gleichzeitig überreichten sie ihnen die gesegneten Kleber, die ihre Häuser und alle die darin wohnen, vor Ungemach schützen sollen.**

In den ersten Tagen des neuen Jahres besuchten die Sternsinger die Dorfbewohner, um sie mit ihren Liedern zu erfreuen und ihre Herzen zu erwärmen. Bevor sie sich jedoch in der beginnenden Dämmerung auf den Weg machten, versammelten sich die rund 30 Sternsinger in der Pfarrkirche, um der kurzen aber eindrücklichen Aussendungsfeier beizuwohnen. Diese stand unter dem Thema „Segen bringen – Segen sein“. Die Feier wurde durch Pastoralassistentin Franziska Stadler gestaltet. Dabei führte sie aus: „Segen bringen bedeutet, den Menschen zu wünschen, dass Gott sie behüte und beschütze. Und auch mit dem gesegneten Kleber, der die Aufschrift C + M + B enthält, überbringt ihr den Menschen den Segenswunsch, dass Gott ihre Häuser und alle, die darin wohnen, vor Ungemach bewahren soll.“

Segen sein umschrieb Franziska Stadler mit den Worten: „Ihr geht nun durch die Strassen, singt Lieder und sammelt für hilfsbedürftige Mitmenschen. Damit werdet ihr zum Segen für Notleidende und für die Kinder in der ganzen Welt.“ Auch wünschte sie den Sternsängern, dass Gott sie auf ihrem Weg begleiten möge und sie viele schöne Begegnungen erleben dürften. Mit den gesammelten Spenden unterstützen die Sternsinger wiederum das Kinderhilfswerk Missio, die Missionsprokura Werthenstein sowie den Orden, dem die gebürtige Gettnauerin, Schwester Theodora Hehl, angehört.



Hilda Rösch

## Fasnacht 2013 mit den Cityschränzer

Auch dieses Jahr starten wir mit der obligaten Tagwach in die Fasnachtswoche in Gettnau. Wir hoffen auf grosse Unterstützung durch Kinder und Erwachsene beim Weckzug durchs Dorf. **Die Tagwach startet am SchmuDo, 7. Februar 2013, um 05.00 Uhr im Züntihausmatte-Quartier.** Für eine Stärkung davor macht die Pizzeria „Il Peperoncino“ (Züntihausmatte 2) bereits ab 04.00 Uhr auf. Beendet wird die Tagwach mit einer feinen Mehlsuppe in der MZA.

An den folgenden Fasnachtstagen sind wir Cityschränzer im Dorf unterwegs. Mit unserem Guuggensound, einem Gläschen Wein oder heissem Tee wollen wir die fünfte Jahreszeit mit euch zusammen geniessen. Unsere Platzkonzerte finden wie folgt statt:

### Freitag, 8. Februar 2013

10.00 h, Röhner / Heller / Iff, Luthernmatte;  
 10.45 h, Garage Eibenberger / Baumgartenweg;  
 11.30 h, Gemeindeganzlei;  
 12.15 h, Parkplatz Bahnhöfli;  
 14.00 h, Arnet, Grosstalden;  
 14.45 h, Makies / Macchi / Wyss;  
 15.30 h, Beutler Nova AG, Hofmatt;  
 16.25 h, Rodenstein / Fahrberg;  
 17.55 h, Schacher, Kratzere

### Samstag, 9. Februar 2013

10.00 h, Chüeberg, Piccolo;  
 10.50 h, Ziegelhausmatte / Spitex;  
 13.10 h, Züntihausmatte, Altschmitten;  
 14.00 h, Parkplatz Dober, Unterdorf;  
 14.50 h, Niederwilerstrasse

### Sonntag, 10. Februar 2013

Ca. 10.10 h, Kirchenplatz (anschliessend an Fasnachtsgottesdienst)

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und wünschen Ihnen eine tolle Fasnacht 2013.

Cityschränzer Gättnou





## **Veranstaltungen des Frauenvereins Gettnau**

**Die Chenderstobe, findet jeden Mittwoch statt, 09.00 – 11.20 Uhr im Pfarreisaal**

Für Fragen steht Ihnen jeweils Pamela Schmid gerne zur Verfügung, Tel. 078 812 22 97.

**Wortgottesfeier, Dienstag, 5. Februar, 09.00 Uhr in der Kirche**

Wir feiern den Gottesdienst zu Ehren der Heiligen Agatha. Sie sind herzlich eingeladen, Brot zum Segnen mitzubringen.

**Jassabend, Donnerstag, 21. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindesaal**

Wiederum findet der allseits beliebte Jassabend statt. Alle jassbegeisterten Frauen und auch solche, die das Spiel einfach mal versuchen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Wie gewohnt, wird der normale Schieber gejasst. Wer wird wohl diesmal zur Jasskönigin erkoren? Natürlich geht niemand leer aus, denn auch für Trostpreise ist gesorgt. Beim gemütlichen und geselligen Beisammensein werden Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Unkostenbeitrag Fr. 5.--. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

**Heilfastenwoche für Gesunde, So. 24. Februar – Sa. 2. März**

Gerne laden wir Sie wieder zur Heilfastenwoche ein. „Die Karwoche und mein Leben“ unter diesem Titel werden wir miteinander auf dem Weg sein. Die ganze Leidensgeschichte Jesu ist ein Spiegel unserer eigenen Leidens- und Kränkungs geschichten. Unsere gemeinsame Woche wird jedoch bei der Erfahrung von Ostern ankommen – auch das gehört, Gott sei Dank, zu unserem Leben. **Anmeldungen sind bis zum 8. Februar an Franziska Stadler zu richten.** Prospekte liegen im Schriftenstand auf.

**Spatzentreff Märlinachmittag, Mittwoch, 27. Februar, 14.00 Uhr im Gemeindesaal**

Ottilia Bucheli entführt uns ins Reich der Träume und verzaubert uns mit ihren Geschichten. Alle Kinder ab 4 Jahren und natürlich auch Erwachsene sind herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt Sibylle Wyss gerne entgegen, Tel. 041 970 18 16 oder 079 277 69 02. **Kosten: CHF 5.00 pro Person.**

**Gruppe frohes Alter (GFA)**

**Mittagstisch, Freitag, 8. Februar, 11.45 Uhr im Ristorante Il Peperoncino**

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer. Sie können sich bis am Mittwoch, 6. Februar direkt im Ristorante Il Peperoncino, Tel. 041 970 45 30, anmelden.

**Voranzeige:**

**Weltgebetstag, Freitag, 1. März, 19.30 Uhr im Violino in Zell**

Frauen aus Frankreich haben den Weltgebetstag zum Thema „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ vorbereitet. Fremd sein, sich fremd fühlen - dies kann, muss aber nicht, mit Immigration oder Emigration in Verbindung gebracht werden. Es kann auch in unserem eigenen Land, in unserer nächsten Umgebung wahrgenommen werden. Ist es die Kultur, die uns trennt, die verschiedenen Auslegungen der Religionen oder sind es Äusserlichkeiten wie Hautfarbe, Kleider, Frisur oder Schmuck? Es gibt viele Arten von Ausgrenzungen, die Menschen das Leben erschweren und oft Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit Platz machen. Was können wir dagegen tun - für uns und für andere Frauen, Männer und Kinder? Diesen Fragen geht die Weltgebetstagsfeier nach. Die Vorbereitungsgruppe freut sich, wenn viele Frauen und Männer mitfeiern!

**SVKT TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im Februar 2013**



**Gruppe Erwachsene 50+:**

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

**Gruppe Erwachsene:**

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.15 Uhr

**Netzbball**

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

**Donnerstag, 7. Februar:** SchmuDo Zmörgele im il Peperoncino (im Oberdorf)

**Montag und Dienstag, 11. und 12. Februar:** Kein Turnen

**Dienstag, 26. Februar:** Netzbballmatch in Gettnau



## Läuferriege: **31. Gettnauer Crosslauf und 2. Kastelen Walking Event**



Die Vorbereitungen des OK's für den Crosslauf sowie den Walking Event vom Sonntag, **24. Februar**, sind in vollem Gange. Der Crosslauf bietet einiges. Nebst zahlreichen Kindern und Jugendlichen, die am 3. Lauf des Jugendcrosscups der Sportunion Zentralschweiz teilnehmen, werden auf Grund des Wertungslaufes des Swiss-Athletics Cross-Cups zahlreiche Athleten und Athletinnen aus der ganzen Schweiz erwartet. Dank der Durchführung der Innerschweizermeisterschaften werden auch regionalen Läufer und Läuferinnen nicht fehlen. Die veranstaltende Läuferriege hat sich wiederum bemüht, Topathleten für den Anlass zu gewinnen, welche den Zuschauern packende Rennen bieten werden.



Die Veranstaltung umfasst über 20 Laufkategorien angefangen bei den Schülerinnen und Schüler U10 (Start um 11.00 Uhr) mit einer Laufdistanz von 1000 Meter bis zur Frauen-Elite (Start um 14.20 Uhr) mit einer Distanz von 6000 Meter und zur Herren-Elite mit einer Wettkampflänge von 8000 Meter (Start um 15.00 Uhr).

### **Plauschcross**

Eine gute Stimmung wird auf dem Laufgelände bei der Mehrzweckanlage beim **Plauschrennen** um 13.45 Uhr herrschen, wenn die Damen eine Runde à 1000 Meter und die Herren zwei Runden zurückle-

## **Die Crosssaison ist nun so richtig lanciert**

**In Affoltern am Albis wurde der 1. Lauf des Jugendcrosscup der Sport Union Zentralschweiz ausgetragen. Dabei gab es drei Kategoriensiege zu verzeichnen. Beim Internationalen Crosslauf in Lausanne siegte Flavia Stutz erneut.**

Auf einem schweren, morastigen Parcours starteten Anfang Januar in Affoltern

gen werden. Den Vereinen oder Gruppierungen mit den meisten Teilnehmenden winken grosszügige Fleischpreise.

### **2. Kastelen Walking Event**

Bei der letzten Austragung wurde parallel zum Crosslauf zum ersten Mal ein Walking Event ausgetragen. Da sich dieser grosser Beliebtheit erfreute, wird das Streckenangebot in diesem Jahr gar ausgebaut. Zwischen **Geniesser-Walk** über 7 km, **Fitness-Walk** über 11.5 km und **Panorama-Walk** über 17.5 km können die Teilnehmenden die für sie passende Strecke rund um die Burgruine Kastelen auswählen. Die attraktiven Strecken führen mehrheitlich über Naturstrassen und sind gut begehbar. Die Rangierung erfolgt alphabetisch, jedoch mit Bekanntgabe der erreichten Zeit. Die Starts erfolgen zwischen 10.00 Uhr und 10.30 Uhr. Vorgängig führt Cornelia Ineichen ein Aufwärmtraining für alle Teilnehmenden durch, damit diese gut vorbereitet auf die Strecke geschickt werden können.

Alle, die den Plauschlauf oder das Walking beenden, erhalten ein Frottiertuch. Der Online-Anmeldeschluss ist am Montag, 18. Februar. Nachmeldungen sind bis 45 Minuten vor dem Start gegen eine Mehrgebühr möglich. Weitere Informationen zu Anmeldung, Strecken und Kategorien unter [www.LRGettnau.ch](http://www.LRGettnau.ch).

Das gesamte OK unter dem Präsidium von Raymund Rinderknecht hat keinen Aufwand gescheut, allen Beteiligten einen idealen Anlass zu bieten und hofft auf gute Witterungsbedingungen. Die Läuferriege freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf einen grossen Zuschaueraufmarsch. Für das leibliche Wohl sorgt eine leistungsstarke Festwirtschaft in der Mehrzweckhalle.

zwölf, vor allem jüngere Läufer/innen und zeigten, dass ihre Form fürs neue Jahr durchaus da ist. Mit drei Kategoriensiegen erfüllten die Athleten die Erwartungen bei Weitem. Manuel Amrein kam beim Start nicht optimal weg und musste deshalb eine grosse Aufholjagd starten. 100 m vor dem Ziel waren noch drei Läufer an der

Spitze beieinander. Den Endspurt entschied dann Manuel klar für sich. Die Mädchen der Kategorie U18 liefen zusammen mit den Knaben U18, welche ebenfalls 4000 m zu bewältigen hatten. Flavia Stutz lief vom Start weg ihr eigenes Rennen, denn keine der Konkurrentinnen konnte ihr auch nur annähernd folgen. Unangefochten lief sie als zufriedene Siegerin über die Ziellinie. In der Kategorie Jagd-Rennen der Männer ging Dominik Löttscher an den Start. Zuerst musste der Rundkurs von 1000 m zweimal absolviert werden. Der coupierte Parcours selektionierte das Feld sehr rasch. Dominik Löttscher kam mit den Bedingungen am besten zurecht und gewann den ersten Lauf. Der zweite Lauf über 4000 m wurde in der



Dominik Löttscher unterwegs zu seinem Sieg am Crosslauf in Affoltern

Resultate: **U12 W** 15. Jana Grüter; **U12 M** 14. Marvin Huber; **U14 W** 16. Tina Aregger; **U14 M** 1. Manuel Amrein, 17. Simon Grüter; **U16 W** 23.

### GV der Läuferriege: **Rita Rinderknecht wird zum Ehrenmitglied ernannt**

Präsident Pius Hodel begrüßte Mitte Dezember 39 Vereinsmitglieder zur 55. ordentlichen GV im Restaurant Bahnhof. Nach dem feinen Nachtessen konnten vier junge Athleten und Athletinnen in den Verein aufgenommen werden, somit hat der Verein nun neu 92 Mitglieder. Der Präsident blickte mit einer kurzen Foto-Powerpoint-Präsentation auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Highlights waren unter anderem das Schneeschuhlaufen, die GO-IN6weeks-Austragung in Gettnau, das Sommerlager in Forch, das Vereinsbräteln in Gettnau, die Halloweenwanderung sowie diverse Geburtstagsfeiern. Pius Hodel dankte allen, die ihn in

Anja Schüpbach; **U18 W** 1. Flavia Stutz; **U18 M** 12. Simon Schüpbach; **U20 M** 14. Jan Aregger; **Jagd-Rennen M** 1. Dominik Löttscher; **Volkslauf** 12. Daniel Helfenstein

Beim Crosslauf in Lausanne steckten die Veranstalter einen flachen aber rhythmusbrechenden 1km langen Rundkurs aus. Die Schneeschicht und die kalten Temperaturen sorgten für ideale Bedingungen. Beim Eliterennen im Langcross wollte Dominik Löttscher seine gute Trainingsform unter Beweis stellen. Die Vorbereitung war für ihn jedoch alles andere als ideal. Er befindet sich im Moment im Militär und verbrachte den ganzen Vortag, wegen starken Magenbeschwerden, im Krankenbett. Dadurch fehlte ihm die entscheidende Kraft für ein solches Rennen. Kämpferisch wehrte sich der Ebikoner und fand dann, wenn auch etwas spät, nach 6 km seinen Rhythmus. Dominik rangierte sich im Mittelfeld an 20. Position. Eine souveräne Leistung zeigte Flavia Stutz. Sie lief lange Zeit klug an der Spitze mit und erhöhte erst auf der letzten Runde die Pace. Am Schluss konnte ihr nur noch Chiara Scherrer aus Bütschwil folgen, welche im letzten Jahr an der Cross-SM den ersten Platz belegte. Flavia wurde damals dritte. In Lausanne jedoch behielt Flavia am Schluss das bessere Ende für sich und gewann mit fast 10 Sekunden Vorsprung. In der Kategorie U18 ging Simon Schüpbach an den Start. Er lief ein regelmässiges Rennen und klassierte sich mit Rang 12 im vorderen Ranglistendrittel.

diesem Vereinsjahr unterstützt haben. Er teilte der Versammlung anschliessend mit, dass er plane, nächstes Jahr als Präsidenten zurückzutreten. Dominik Löttscher stellte das Vereinsprogramm 2013 vor. Wichtige Punkte wurden erwähnt wie der Gettnauer-Crosslauf, das Ostertraining, Go-IN6Weeks Ohmstal (Vereinsmeisterschaft), das Sommerlager, der Vereinsausflug, Start am 10 km-Rennen in Berlin und das Lotto. Anschliessend standen die Wahlen auf der Traktandenliste. Der Vorstand setzt sich neu folgendermassen zusammen. Pius Hodel (Präsident), Cornelia Amstalden (Kassierin),

Dominik Lötscher (TL), Céline Peter (Aktuarin), Manuela Müller (Beisitzerin). Das Jahr 2012 war für die LRG sehr erfolgreich gewesen. Dominik Lötscher ehrte folgende Personen für ihre sportlichen Erfolge: Hans Christen (M55) wurde Berglauf-Schweizermeister. An der Cross-SM lief Isidor Christen auf den 3. Rang (M45). Lisa Stöckli (U20) gewann in Basel die Bronzemedaille. Dominik Lötscher wurde Innerschweizer-Crossmeister. Simon Schüpbach (U16) wurde an der SM in Genf 3. über 2000 m und Flavia Stutz (U18) lief an der Cross-SM in Näfels auf den 3. und an der SM in Genf über 3000 m sogar auf den 1. Rang. Manuel Amrein siegte am Mille Gruyère Final in Aarau. Pius Hodel dankte Familie Rinderknecht für ihren grossartigen Einsatz bei der Organisation des Lottos und des Crosslaufes. Folgende sechs Personen wurden aufgrund ihres Einsatzes für die LR Gettnau zu Freimitgliedern erkoren: Cornelia Amstalden, Irene Jost, Pius Schumacher, Dominik Lötscher, Roland Rinderknecht und Mirjam Villiger. Aufgrund ihres langjährigen intensiven Einsatzes für den Verein wurde Rita Rinderknecht zum Ehren-

mitglied ernannt. Sie erhielt von Pius Hodel ein Set Kaffeetassen sowie einen Blumenstrauss und sie wurde von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus geehrt. Martin Christen überreichte Isidor Christen den Pechvogelpreis in Form eines Absperrseils mit Schloss. Isidor wurde am Langenthaler Stadtlaf die Sporttasche gestohlen.



v.l.n.r. Das neue Ehrenmitglied Rita Rinderknecht, Präsident Pius Hodel und Ehrenpräsident Remo Rinderknecht.

Mit den besten Wünschen und mit einem grossen Dank an alle Mitglieder für die geleistete Mithilfe am Vereinsleben schloss Pius Hodel die 55. Generalversammlung.

### Kiener Architektur wird zu 4K Architektur

**Das renommierte Architekturbüro Kiener Architektur AG in Zell schlägt nach 22 Jahren ein neues Firmenskapitel auf. Mit der Beteiligung des langjährigen Weggefährten René Meier aus Gettnau und zwei weiteren Mitarbeiterinnen gestaltet Heinz Kiener aktiv die Zukunft seines etablierten Büros. Kiener Architektur AG firmiert ab 1. Jan. 2013 unter 4K Architektur AG.**

Heinz Kiener gründete 1991 in Zell sein Architekturbüro. In 22 Jahren hat sich die Firma Kiener Architektur einen Namen als zuverlässiger, dienstleistungsorientierter und kostentruer Architektur- und Bauführungspartner für Wohnungs- und Gewerbebauten gemacht. In der zweiten Dekade der Firmentätigkeit hat sich ein Kernteam mit den Mitarbeiterinnen Helene Nayer-Graber, Nadja Graber-Marbach und René Meier gebildet. Dieses Architektur-Team bildet die Basis für die verlässlichen Dienstleistungen der Firma.

Als logische Folge des täglich gelebten Teamgedankens hat sich Heinz Kiener entschlossen, die drei langjährigen Teamplayer an der Firma zu beteiligen. Neu sind Heinz

Kiener und René Meier im Verwaltungsrat und alle vier Aktionäre in der Geschäftsleitung. Als Resultat dieses Beteiligungsprozesses wurde die bestehende Firma in 4K Architektur AG umbenannt. Mit dem neuen Firmennamen wurde auch ein neues Erscheinungsbild für das Architekturbüro geschaffen. Der neue Name 4K steht für Konzept, Konstruktion, Koordination und Kompetenz.



Geschäftsleitung 4K Architektur AG, Zell  
René Meier, Helene Nayer-Graber, Nadja Graber-Marbach, Heinz Kiener

Die bewährten Dienstleistungen werden auch in der neuen Firma in vollem Umfang angeboten und konsequent weiterentwickelt.



## Terminkalender Februar

02.	Cityschränzer	Umzug und Fest, Uffikon	
02.	Feuerwehr	Agathafeier	
02.-17.	Schule	Fasnachtsferien	
03.	Pfarrei	Blasius-Familiengottesdienst / Chlichinderfiir	
03.	Cityschränzer	Städtlifasnacht, Willisau	
04.	Gewerbeverein	Stamm	
05.	Frauenverein	Wortgottesfeier	
06.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
06.	Cityschränzer	Iruuggete, Malters	
07.	Cityschränzer	Schmudo, Gettnau / Willisau	
07.	Turnerinnen	Schmudo-Zmörgele	
08.	GFA	Mittagstisch	
08.	Cityschränzer	Ständli, Gettnau, Fashing Party Night, Grosswangen	
09.	Cityschränzer	Ständli, Gettnau, Guggertreffen, Escholzmatt	
10.	Pfarrei / Cityschränzer	Fasnachtsgottesdienst / Ständli	
10.	Cityschränzer	Umzug, Schlierbach, GuuggAIR, Oberkirch	
12.	Cityschränzer	Umzug, Sursee, Uslompete, Gettnau	
13.	Pfarrei	Aschermittwochsgottesdienst	
16.	Cityschränzer	Schränzer Abschlusstag	
18.	Samariterverein	Monatsübung	
19.	Mütter- und Väterberatung	Beratungsnachmittag, 13.30 h, Ziegelhausmatte	
20.	CVP	Parteiversammlung	
20.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
21.	Frauenverein	Jassabend	GS
23.	Musikgesellschaft	GV	
24.	LRG	31. LRG Cross Gettnau	
24.	LRG	2. Kastelen Walking Event	MZA
24.	Männerriege	Crosslauf, Gettnau	
24.-02.03.	Pfarrei / Frauenverein	Heilfastenwoche	PS
26.	VBC	Match Gettnau-Schlierbach	MZA
26.	Turnerinnen	Netzbballmatch Gettnau	
27.	Spitex-Verein	a.o. GV	
27.	Spatzentreff	Märlinachmittag	GS

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

### Ferienabwesenheit

Die **Praxis Dr. med. Hans-Rudolf Portmann**, Züntihausmatte 2, bleibt vom **Samstag, 16. bis Sonntag, 24. Februar 2013, geschlossen.**

### Die Fasnacht 2013 ist eröffnet

Auch in Gettnau möchten wir wieder einmal so richtig Fasnacht machen.

**Der beiliegende Flyer zeigt auf, was am Schmutzigen-Donnerstag in Gettnau so alles los ist.**



Wir möchten deshalb alle aufmuntern, am Morgen bei der Tagwache, am Nachmittag an der Kinderfasnacht, oder sicher am Abend beim grossen Fasnachtstreiben in der MZA, wenn möglich kostümiert, mit uns ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Die Party Tigers werden dafür sorgen, dass sie mit ihrer unterhaltsamen Musik Jung und Alt in Stimmung bringen.

Das Fasnachts-OK würde sich freuen, viele Personen an diesem närrischen Donnerstag begrüssen zu dürfen.

Fasnächtliche Grüsse  
Das OK